

Warum Marie Curie nicht in Vergessenheit geraten soll:

Mich beeindruckt, dass sie es in ihrem Leben soweit geschafft hat. Marie Curie war die erste weibliche Professorin und zusätzlich zweifache Nobelpreisträgerin. Außerdem erreichte sie all das in einer Zeit, in der Frauen keine wirklichen Rechte hatte. Ohne ihr wäre heutzutage vielleicht in der Medizin alles anders, da sie die Feststellung von Brüchen mit dem Röntgengerät um vieles vereinfacht hat. Die Technik wäre vielleicht noch nicht so fortgeschritten. Zusätzlich hat

-6-

-5-

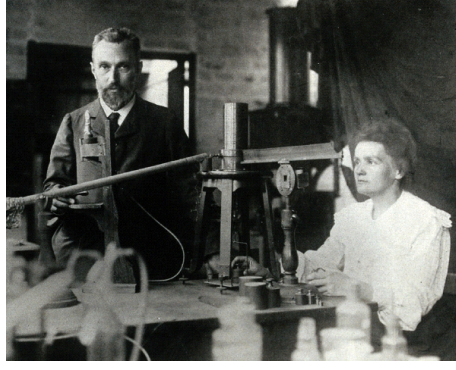
Marie Curie bewarb sich an der Academie des sciences, um sich weiterzuentwickeln, leider ohne Erfolg. Während des Ersten Weltkrieges widmete sich Marie Curie als Radiologin der Behandlung verwundeter Soldaten. Sie entwickelte einen Röntgenwagen, der radiologische Untersuchungen durchführen konnte. Am 4. Juli 1934 ist sie dann an Leukämie gestorben, was auf den langjährigen Kontakt mit radioaktiven Elementen zurückzuführen ist.

Marie Curie sehr viel Zeit in die Erforschung von radioaktiven Materialien gesteckt, mit welchen wir heutzutage sogar Krebs heilen können. Dies hätte ihr sogar selbst geholfen, da sie leider an Blutkrebs erkrankte und starb. Frauen wie sie hätte es öfters geben sollen, denn so wissenschaftlich begeisterte, wie sie war, gab es wenige.

-7-

-4-

Universität, das sie in Mathematik und Physik beendete. In 1897 begann sie die Erforschung radioaktiver Substanzen. Ihr Mann starb aufgrund eines Strassenunfalls 1906. Zwei Jahre später übernahm sie als erste Frau, an der Sorbonne sein Amt und wurde somit die erste Professorin an einer Universität. Außerdem ist sie noch sehr viel in der Welt gereist, weil sich ihre Entdeckungen ziemlich schnell herumgesprochen haben. So hielt sie Vorlesungen in Brasilien, Spanien, Belgien, und einmal hat sie sogar den damaligen Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika getroffen.



www.minibooks.ch

-3-

Chemie 1911 zur Gewinnung reinen Radiums vergeben. Sie hat nämlich mit ihrem Ehemann Pierre Curie, den sie 1894 kennenlernte, die Strahlung der chemischen Elemente untersucht. Diese waren Polonium und Radium wofür sie einen Dokortitel erhielt. Damals war es sehr selten als Frau zwei Nobelpreise in unterschiedlichen Fächern zu bekommen. Marie Curie wuchs im damals Russischen Kaiserreich auf. Da Frauen dort nicht zum Studium zugelassen wurden, zog sie nach Paris und begann Ende 1891 ein Studium an der Sorbonne

Marie Curie



*1867

†1934

-2-

Das Leben der Marie Curie: Sie ist am 7. November 1867 geboren. Marie Curie war das jüngste von fünf Kindern, ihr Vater war ein Adliger und Physiklehrer. Ihre Mutter war Sängerin und Lehrerin und sie starb an Tuberkulose, als Marie erst zehn Jahre alt war. Marie ist aus Polen genauer aus Warschau. Sie war als Kind schon sehr begabt. Als sie älter wurde ist sie eine sehr berühmte Chemikerin und Physikerin geworden. Sie untersuchte 1898 die Strahlung und nennt diese "Radioaktivität". Ihr wurden ein Nobelpreis für Physik 1903 und der Nobelpreis für